



Antrag auf Registrierung einer Jacht zur See

NUR VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE ANTRÄGE, WELCHE MIT ALLEN BEILAGEN GEMÄSS UNSERER LISTE (SIEHE S. 4) EINGEREICHT WURDEN, KÖNNEN BEARBEITET WERDEN. WIR DANKEN FÜR IHR VERSTÄNDNIS.

Eigner/Eigenerin

Name und Vorname/n:

Geburtsdatum: Geburtsort:

Beruf:

Heimatgemeinde/n: Kanton:

Pass Nr.: ausgestellt in: am:

Adresse:

Telefonnummer privat: Geschäft:

E-Mail-Adresse: Mobile:

Besitzen Sie eine weitere Staatsangehörigkeit? Ja / Nein

Wenn ja, welche?

Beschreibung der Jacht

Gewünschter Name:

Gattung, Marke, Typ:

Erbauer (mit Adresse):

.....

Baujahr und Bauort der Jacht:

Schale Nr.: Baustoff:

Länge (Rumpf): Breite:

Tiefgang: Verdrängung in kg:

Segelfläche am Wind: Anzahl der Masten:

Anzahl der Motoren: Diesel / Benzin..... Marke und Typ:

Motoren-Nr.: Leistung in **KW**:

Ist die Jacht mit einer bewohnbaren Kabine ausgerüstet? Ja / Nein

Ist die Jacht mit einem selbstlenzenden Cockpit ausgerüstet? Ja / Nein

Rettungsinsel Marke und Typ:

Anzahl Personen:

Rufzeichen (für Yachten mit Radiotelefonie und/oder EPIRB):

Haben Sie ein Rufzeichen beantragt? Ja / Nein

(Der Antrag für ein Rufzeichen ist an das Bundesamt für Kommunikation BAKOM, Sektion Funkkonzessionen, Zukunftsstrasse 44, Postfach, 2501 Biel, Tel. Nr. 032 327 58 33, zu richten.)

Falls Sie ein **EPIRB-Gerät** an Bord haben werden, bitten wir Sie um Bekanntgabe einer Notfalladresse (Eltern, Verwandte, Freunde, etc), mit Angabe von Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse (diese Person würde im Notfall benachrichtigt werden). Bitte teilen Sie uns allfällige Änderungen mit. Eine Notfalladresse nützt nur etwas, wenn Sie gültig ist!

Im Notfall zu benachrichtigen: Name, Vorname:

Adresse mit PLZ/Wohnort:

.....

Tel. Nr.: E-Mail-Adresse:

Ist die Yacht in einem kantonalen Register eingetragen? Ja / Nein

Wenn ja, in welchem?

War die Yacht in einem ausländischen Register eingetragen? Ja / Nein

Wenn ja, in welchem, und wann wurde sie gestrichen?

.....

Liegeplatz der Yacht:

Anschaffungswert der Yacht:

Führung der Yacht

Wird die Yacht vom Eigner/von der Eignerin geführt?

Wenn nein, wer ist für die Schiffsführung verantwortlich?

Name: Vorname:

Geburtsdatum: Nationalität:

Fähigkeitsausweis (des Eigners/der Eignerin oder des Skippers)

Art und Nummer:

Ausgestellt durch: am:

Haftpflichtversicherung

(Deckung bei einer in der Schweiz zugelassenen Versicherungsgesellschaft obligatorisch)

Name der Versicherungsgesellschaft:

Agentur + Adresse:

Police Nr:

Versicherungsnachweis ausgestellt am:

gültig ab: bis Widerruf

Versicherungssumme:

Geltungsbereich (Zone B oder C, s. Merkblatt):

Erklärungen

Der/die Unterzeichnete erklärt,

- die Verordnung vom 15. März 1971 über die schweizerischen Jachten zur See erhalten zu haben,
- die Eintragung der Jacht in einem ausländischen öffentlichen Register weder beantragt zu haben noch zu beantragen,
- keinen ausländischen Einfluss auf die Jacht zu verdecken oder zu verheimlichen,
- den Kauf sowie den Unterhalt der Jacht aus persönlichen Mitteln zu finanzieren,
- die Jacht gemäss den geltenden Richtlinien auszurüsten und diese Ausrüstung in tadellosem Zustand zu erhalten,
- über den erforderlichen Fähigkeitsausweis (Art. 19 Jachtenverordnung) zu verfügen oder andernfalls einen befähigten Skipper mit dem Führen der Jacht zu betrauen,
- mit dieser Jacht keinen gewerbsmässigen Transport von Personen oder Gütern gegen Entgelt durchzuführen,

Dem Eigentümer / der Eigentümerin der Jacht wird empfohlen, sich über ausländische Einreisebestimmungen, ausländische Zollvorschriften, Vorschriften in Bezug auf ausländische Mehrwertsteuern und allfällige andere anwendbare ausländische Bestimmungen bei den hierfür zuständigen Behörden zu informieren.

Der/die Unterzeichnete nimmt ferner zur Kenntnis, dass unwahre Angaben sowie das Verschweigen wesentlicher Tatsachen - vorbehältlich allfälliger strafrechtlicher Konsequenzen - die Streichung der Jacht zur Folge haben.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Beilagen, siehe Seite 4:

Beilagen:

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen
(in einer schweizerischen Amtssprache = D, F, I oder in Englisch):

- Fotokopie des **Schweizer Passes** oder der Schweizer ID-Karte (beidseitig)
Eignergemeinschaften (bis zu 6 Miteigner): Miteigentumsvertrag und je einen Antrag auf Eintragung eines Miteigentümers auf separatem Formular
für Vereine: Statuten, Handelsregisterauszug, Mitgliederverzeichnis mit Angabe von Staatsangehörigkeit und Wohnsitz, das Verzeichnis der Vereinsorgane mit Angabe von Heimatort und Wohnsitz
- für Doppelbürger/innen: Wohnsitzbescheinigung im Original, nicht älter als 3 Monate
- **Eigentumsnachweis:** Kauf- oder Schenkungsvertrag oder Erbschaftsurkunde. Eigenbau: s. separates Merkblatt
- Fotokopie des **Fähigkeitsausweises** zur Führung der Jacht
- **Versicherungsnachweis** über die abgeschlossene Haftpflichtversicherung mit Angabe des geographischen Geltungsbereichs (Zone B oder C)
Die Jacht kann erst eingetragen werden, wenn die Haftpflichtversicherung in Kraft ist.
- **Für die Registrierung einer gebrauchten Jacht oder einer nicht neuen Jacht (ab Werft):** Ausführliches Seetüchtigkeitszeugnis (= Technische Beschreibung der Jacht + Beschreibung des aktuellen Zustandes der Jacht + Schlussfolgerung des Experten, dass die Jacht zum jetzigen Zeitpunkt im jetzigen Zustand unbeschränkt hochseetüchtig ist), ausgestellt durch einen anerkannten Experten oder eine qualifizierte Werft; verfasst in einer schweizerischen Amtssprache (= Deutsch, Französisch, Italienisch) oder in Englisch.
- **Für die Registrierung einer neuen Jacht ab Werft:** Typenbescheinigung und Bauzertifikat
- **Eigenbau:** s. separates Merkblatt
- **Original der Streichungsbescheinigung** des zuständigen Registeramtes, sofern die Jacht im Ausland registriert war und falls diese nicht in einer schweizerischen Amtssprache (=D,F,I) oder in Englisch verfasst ist, eine Übersetzung
- Kopie der Rechnung für den Kauf einer **Rettungsinsel** (ISO Norm 9650-1) und falls diese gebraucht ist, Kopien der Wartungszertifikate.

UNVOLLSTÄNDIGE ANTRÄGE KÖNNEN NICHT BEARBEITET WERDEN. WIR DANKEN FÜR IHR VERSTÄNDNIS.

04/2012